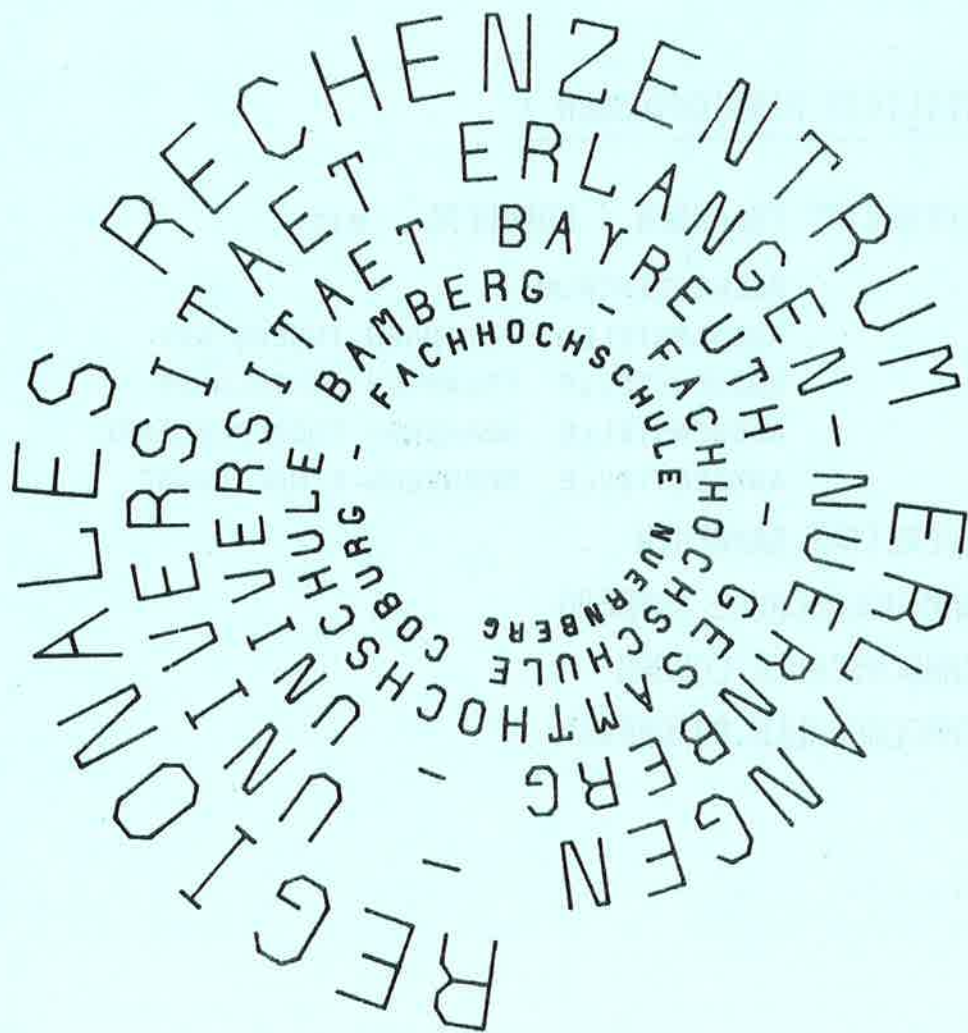


# BENUTZER INFORMATION



BI 14 -ERLANGEN- 14. JUNI 1978

R R Z E

REGIONALES RECHENZENTRUM

MARTENSSTRASSE 1

8520 ERLANGEN

TEL: 09131 / 85 70 31 - 85 70 32

BETEILIGTE EINRICHTUNGEN :

UNIVERSITÄT ERLANGEN - NÜRNBERG MIT

RECHENZENTRUM

AUSSENSTELLE ERLANGEN INNENSTADT

AUSSENSTELLE ERLANGEN SÜDGELÄNDE

AUSSENSTELLE NÜRNBERG TUCHERGELÄNDE

AUSSENSTELLE NÜRNBERG FINDELGASSE

UNIVERSITÄT BAYREUTH

GESAMTHOCHSCHULE BAMBERG

FACHHOCHSCHULE COBURG

FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM REGIONALEN RECHENZENTRUM ERLANGEN

## INHALT:

1.	Aktuelle Information	2
1.1	Versandadressen der BI's	2
1.2	Grafik-System	2
1.3	Lehrveranstaltungen in den Ferien und im WS 78/79	2
1.4	Ausverkauf - FOR SALE	3
1.5	7-Spur Bänder an der CYBER	3
1.6	Betriebsstatistik Januar - Mai 1978	4
2.	Neues vom Stand der Software	4
2.1	Das "alte" Gedächtnis der Programmbibliothek am TR440	4
2.2	Literatur für TR440 und CYBER	6
2.3	In der Aufsicht erhältliche Literatur	12
2.4	Auftragspasswort am TR440	13
2.5	Abwickler- und Gewichtsvorgabe am TR440	14
	--> Nach Redaktionsschluß -->	15

## Anhang

Der Katalog der Dokumente (Beschreibungen von Programmsystemen, die der Benutzer selbst abrufen kann).

Programmbibliothek CYBER: Tapedump-Programm

Auflisten von Datenbeständen von Band oder Platte

## Termine

- 20.6.1978 RZ-Kolloquium  
Netzwerkssysteme mit Prozeßrechnern der  
MODCOMP-Familie  
(auch Kopplung von/mit Großrechnern wird  
dargestellt)
- 27.6.1978 Benutzerkolloquium  
1. Bericht des Leiters des RRZE  
2. Stand der Datenfernverarbeitung  
3. Neues über die zentralen Systeme  
4. Beantwortung aktueller Benutzerfragen  
5. Sonstiges  
Fragen sollten Sie möglichst schon vorher mitteilen.
- 4.7.1978 Dr. S. Suhai, Dr. W. Schneider,  
Molekularphysikalische Rechnungen am  
Lehrstuhl für theoretische Chemie
- 11.7.1978 H. Hederer,  
Berechnung von Phasengleichgewichten mit  
einer Zustandsgleichung

## 1. Aktuelle Information

### 1.1 Versandadressen der BI's

Die Adressdatei für die Benutzerinformation soll neu erstellt werden.

Damit sie in Zukunft etwas leichter auf dem neuesten Stand zu halten ist, bitten wir die Kontaktleute der Institute bzw. der Lehrstühle möglichst eine Sammelbestellung für das Institut (den Lehrstuhl) vorzunehmen. Senden Sie uns das anliegende Formular mit vollständiger Anschrift und Namen der Kontaktperson zurück! Nicht melden bedeutet Streichung!

Natürlich kann man sich auch in Zukunft noch nachträglich Exemplare der BI's in der Aufsicht abholen.

### 1.2 GRAFIK-SYSTEM

Ab sofort steht der neue Grafik-Postprozessor auch am TR440 zur Verfügung. Sie erhalten ihn durch das Kommando:

□ERZEUGE,SYSTEM.GRAFIK

Der alte Postprozessor steht für eine Übergangszeit noch durch das Kommando:

□ERZEUGE,SYSTEM.PLOTTER

zur Verfügung.

Hinweis a) Alte und neue Grafik-Dateien sind inkompatibel - NICHT MISCHEN!

b) Postprozessor benötigt jetzt ca. 45 K Arbeitsspeicher.

c) Eine Kurzbeschreibung erhalten Sie durch das Kommando:

□ERZEUGE,DOKUMENT.GRAKURZ

d) Für Preview von Plotterzeichnungen steht im Grafik-Raum (1.37) je ein grafisches Terminal HP-2648A für CYBER und TR440 zur Verfügung. Beschreibung liegt dort aus.

### 1.3 Lehrveranstaltungen in den Ferien und im WS 78/79

- a) Einführung in die Programmierung (FORTRAN)  
Ferienkurs 31.7. - 12.8.1978  
besonders für Chemie-Ingenieure
- b) Einführung in die Programmierung (FORTRAN)  
Ferienkurs 2.10. - 14.10.1978  
besonders für nicht-technische Fachrichtungen
- c) Einführung in die Programmierung (FORTRAN)  
im WS 78/89, Do., 16.00 - 18.00 Uhr, H4  
Elektrotechniker 3. Semester werden bevorzugt  
(max. 150 Teilnehmer)
- d) Einführung in die Programmierung (FORTRAN)  
Ferienkurs 5.3. - 17.3.1979  
vorzugsweise für Elektrotechniker 3. Semester

- e) Einführung in die Programmierung (FORTRAN)  
Ferienkurs 26.3. - 7.4.1979  
für Hörer mit Kenntnissen in einer anderen Programmiersprache
- f) Rechnergestützte Einführung in die Programmiersprache ALGOL  
Ferienkurs
- g) Rechnergestützte Einführung in die Programmiersprache ALGOL  
WS 78/79
- h) Die Benutzung der Rechenanlagen TR440 und CYBER  
16.10. - 21.10.1978, H4  
genaues Programm wird ausgehängt
- i) Betrieb von Großrechenanlagen  
(Operateurkurs)
- k) RZ-Kolloquium  
Darstellung spezieller DV-Anwendungen
- l) Seminar:  
Kognitive Systeme: Erweiterte Übergangsnetzwerke (ATN)
- m) Makroprozessoren  
Ein Hilfsmittel zur Erzeugung portabler Software  
geplant
- n) SPSS für Anfänger und Fortgeschrittene in der Woche  
23.10. - 27.10.1978 drei Tage


Anmeldung für alle Programmier-Veranstaltungen in der Aufsicht,  
(für das WS ab 17.7.1978).

#### 1.4 Ausverkauf

Das Regionale Rechenzentrum Erlangen gibt verschiedene EDV-Geräte  
an Institute der Universität kostenlos bzw. an andere Institutionen  
gegen Berechnung ab: *for sale*

- 2 Magnetbandgeräte CDC Typ 604 7-Spur mit Controller *DM*
- 2 Magnetbandgeräte CDC Typ 604 7-Spur mit Controller *L*
- 5 Magnetplattengeräte CDC Typ 854 (8 Mio Zeichen)  
mit Platten und Controller

Die Geräte können eingesetzt, umgebaut, ausgestellt oder auch  
nur ausgeschlachtet werden (diskrete Logik).

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit Herrn Thomas, RRZE,  
Tel. 7815 oder 7031. 

#### 1.5 7-Spur Bänder an der CYBER

Da die Nutzung von 7-Spur Bändern fast auf Null zurückgegangen  
ist, haben wir uns entschieden, anstelle der zwei alten 7-Spur  
Geräte (die ab Jahresmitte nicht mehr von der Software unter-  
stützt werden) ein moderneres an den neuen Controller mit an-  
zuschließen.

Aus der Sicht des Anwenders hat sich damit die Anzahl der gleich-  
zeitig benutzbaren Geräte ab sofort von 2 auf 1 verringert.

Bei Kopiervorgängen ist es nun beispielsweise erforderlich, die  
Information auf einem Plattenfile zwischenspeichern.

## 1.6 Betriebsstatistik 1978

		Gesamtbe- triebszeit GBZ	Rechen- zeit RZ	Ausfall- zeit AZ	Wartgs.- zeit	Ausfall- zeit % d.GBZ	Mittl. Fehler- abstand	Aus- lastung %
Planzahlen		333 h/Monat	291 h/Monat	0 h/Monat	36 h/Monat	0 %	70 h	66 %
Januar	CY	509	426	8	40	2	213	79
	TR	464	300	100	30	21	21	55
Februar	CY	677	588	24	31	4	294	48
	TR	571	418	72	35	18	42	62
März	CY	721	637	16	37	2	637	54
	TR	625	477	83	40	20	40	54
April	CY	628	516	20	65	5	258	45
	TR	485	420	22	28	6	105	64
Mai	CY	644	566	11	23	2	283	54
	TR	567	454	40	34	7	35	59

## 2. Neues vom Stand der Software

### 2.1 Das "alte" Gedächtnis der Programmbibliothek am TR440

Es ist ganz natürlich, dass man an alten eingefahrenen Gewohnheiten gerne festhält. So gibt es auch noch viele Benutzer, die immer noch das alte Gedächtnis der Programmbibliothek vom 07.02.1978 verwenden. Diesen Benutzern geben wir hier noch einige Hinweise, damit sie keine schlechten Erfahrungen machen müssen und es kein böses Erwachen gibt.

1. Das Gedächtnis wurde am 07.02.1978 erstellt und wird seitdem nicht mehr gewartet. (Die Tatsache, dass bei Verwendung des Gedächtnisses ein anderes Datum dokumentiert wird ist dabei unbedeutend.) Insbesondere fehlen damit alle späteren Erweiterungen, sowohl solche der Programmbibliothek als auch die von CGK eingeführten.

2. Damit stimmen die Kommandos des Gedächtnisses und die Dokumentation von CGK (Kommando-Handbuch und Kommando-Taschenbuch) nicht mehr überein.
3. Es muss damit gerechnet werden, dass spätestens mit dem Übergang zu MV19 grössere Schwierigkeiten auftreten.
4. Das bisherige Argument, dass insbesondere die Grafik-Software noch nicht auf ERZEUGE umgestellt wurde, ist nicht mehr richtig.
5. Sollten beim Erzeugen von Kommandos und Systemen noch Fehler auftreten, so können wir diese nur beheben, wenn Sie uns davon in Kenntnis setzen. Wir sind bei der Fehlererkennung und Fehlerbehebung auf Ihre Mithilfe angewiesen.
6. Wer aus Bequemlichkeit (es war doch immer so) auch bei neu erstellten Programmen immer noch das alte Gedächtnis verwendet arbeitet mit einem alten System und muss damit rechnen, dass auch alte Fehler auftreten, die in dem neuen System inzwischen schon behoben sind.
7. Sämtliche Objekte der Programmbibliothek werden jetzt mit dem Kommando ERZEUGE bereitgestellt. Dabei ist jedes Objekt als Teilwert anzugeben oder aber mit einem neuen Kommando zu erzeugen. Eine genaue Beschreibung ist in der BI 13 ab Seite 5 vorhanden. Hier noch einmal die einzelnen Kommandos:

■ ERZEUGE, KOMMANDO. Kommandoname  
für die Bereitstellung von Kommandos,

■ ERZEUGE, SYSTEM. Systemname  
für die Bereitstellung von Systemen,

■ ERZEUGE, DOKUMENT. Dokumentname  
für das Ausgeben von Beschreibungen.

Beispiele:

- ERZEUGE, KOMMANDO. LISTINPUT
- ERZEUGE, SYSTEM. GRAFIK
- ERZEUGE, DOKUMENT. DOKUMENTE

## 2.2 Literatur für TR440 und CYBER

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die relevante Literatur beider Rechenanlagen mit Angabe des neuesten Standes. Zusätzlich finden Sie eine Übersicht der in der Aufsicht erhältlichen Literatur.

Vom Regionalen Rechenzentrum aus werden an folgenden Orten aktuelle Literatursätze unterhalten:

Außenstation	Gesamthochschule Bamberg
Außenstation	Universität Bayreuth
Außenstation	Fachhochschule Coburg
Außenstation	Fachhochschule Nürnberg
Außenstation	Nürnberg, Lange Gasse 20
Außenstation	Nürnberg, Findelgasse 7/9
Außenstation	Erlangen, Mathematisches Institut, Bismarckstr. 1 1/2
Außenstation	Erlangen, Tandemlabor, Erwin-Rommel-Str. 1
Benutzerraum	TR440
Benutzerraum	CYBER 172
Terminalraum	TR440
Terminalraum	CYBER 172

Für Institute bzw. Lehrstühle, die an einem eigenen Literaturbestand interessiert sind, seien anschließend nochmals die Anschriften beider Rechnerhersteller genannt. Im Falle einer Bestellung sollte man gleich angeben, daß die bestellte Literatur in den Revisionsdienst (CDC) bzw. daß man selbst in den Mitteilungsdienst (CGK) aufgenommen wird. Bei CDC ist der Revisionsdienst kostenlos. Bei CGK erfährt man aus dem Mitteilungsdienst, ob der Nachtrag kostenlos ist oder ob eine Gebühr erhoben wird. Meistens wird eine Gebühr verlangt.

Computer Gesellschaft Konstanz mbH  
Programmbibliothek  
Max-Stromeyer- Straße 116

7750 Konstanz

---

Control Data GmbH  
z.Hd. Herrn P. Noack  
Stresemannallee 30-32

6000 Frankfurt/Main 70



Literaturverzeichnis CGK

Bestell-Nr.	Titel	Datum	Änderungs- stand
440.AO.02	Daten TR440	1/76	
440.A1.01	Große Befehlsliste	2/70	6
440.A1.02	Befehlslexikon	2/73	4
440.A1.04	Eigenschaften d. RD441	1/73	
440.A2.D7	SIG 51	3/75	
440.BO.01	Systemdienste	3/78	10
440.BO.02	Programmiersystem Einführung	3/77	
440.BO.03	Teilnehmer Betriebssystem Einführung	7/73	
440.BO.04	Teilnehmer Rechensystem Kurzbeschreibung	3/75	
440.BO.07	TR86 S Bedienungshandbuch	12/73	
440.BO.09	Bedienung von Mehrkernanlagen	11/73	
440.BO.10	TR440 Bedienungstaschenbuch Teil I u. II	8/73	
440.BO.11	TR440 Bedienungshandbuch	12/76	5
440.BO.12	Formatisierte KSM-Ausgaben	7/77	2
440.BO.15	Dialogbetrieb, Testhilfen-Informationsblatt	3/75	
440.BO.20	Erweiterte Systemdienste	3/78	
440.B1.01	SYSGEN Benutzerbeschreibung	3/78	3
440.B9.04	KOMSYS Einführung	9/73	
440.B9.07	Fremdrechnerkopplung über KOMSYS Einführung	9/75	
440.C3.15	Graphik-Software Benutzerbeschreibung	10/77	1
440.DO.01	Kommandosprache TR440 Sprachbeschreibung	11/75	10
440.DO.03	Kommandosprache TR440 Taschenbuch	6/77	
440.D1.01	COBOL Sprachbeschreibung	7/76	5
440.D1.02	COBOL Taschenbuch	7/77	
440.D1.03	FORTTRAN Sprachbeschreibung	7/77	9
440.D1.04	ALGOL Sprachbeschreibung	2/74	4
440.D1.05	Abschnittsbetrieb	2/73	
440.D1.06	Dialogbetrieb	5/76	
440.D1.10	BASIC Sprachbeschreibung	12/75	2
440.D1.11	GPSS Sprachbeschreibung	1/73	

440.D1.12	FORTRAN Taschenbuch	4/77	
440.D1.13	BCPL Sprachbeschreibung	5/77	2
440.D1.14	Datenhaltung im TR440	4/75	
440.D1.20	COBOL-TAS	8/73	
440.D1.22	RPG Sprachbeschreibung	6/74	
440.D1.24	PL/I Sprachbeschreibung	4/78	2
440.D1.25	PL/I Taschenbuch	10/76	
440.D1.35	PL/I Benutzerbeschreibung	10/77	
440.D2.11	TAS Sprachbeschreibung	11/72	1
440.E0.14	SORT Benutzerbeschreibung	11/74	2
440.E1.11	FORTRAN Hilfsprogramme	9/75	
440.E2.11	NUM-KEN Programmbeschreibung	6/73	
440.E3.03	DICTIONARY Benutzerbeschreibung	6/75	
440.F0.11	ALGOL-Arithmetik u. Hilfsprogramm	9/75	
440.F1.11	ALGOL-Elementare Funktionen	10/76	
440.F1.12	FORTRAN-Elementare u. Spezielle Funktionen	10/76	
440.F1.13	ALGOL-Spezielle Funktionen	4/76	
440.F2.11	ALGOL-FORTRAN Polyn., Reihen, Integr.etc	3/78	
440.F2.12	Differentialgl.u.allgem.Eigenwertprobleme	2/77	
440.F3.11	ALGOL-Lineare Algebra	10/76	
440.F3.13	FORMAT-440	10/75	
440.F4.11	Fragenbogenauswertung-Programmbeschr.	8/76	
440.F4.12	FORTRAN-Statistik	9/75	
440.GO.02	TELDOK Benutzerbeschreibung	9/77	2
440.GO.06	BAS-OLKAT Benutzerbeschreibung	1/76	5
440.GO.12	BAS-OLAV Benutzerbeschreibung	1/76	2
440.G1.01	PSS	2/73	
440.G1.02	PSS-BEDA	2/73	
440.G1.03	PSS-STP	3/73	
440.G1.04	PSS-MAWI	3/73	
440.G1.05	PSS-APL	3/73	
440.G2.03	DBS 440 Benutzerbeschreibung	2/78	5
440.G2.04	DBS 440 Einführung	7/72	
440.G4.01	BKN Benutzerbeschreibung	1/76	1
440.G5.01	EXAPT Benutzerbeschreibung	3/73	

440.G9.02	PLANIT Einführung	3/73	
440.G9.03	PLANIT Sprachbeschreibung	6/77	1
440.H0.01	PUSTA-Vertrieb	10/77	
440.H0.03	PUSTA-Kunden	9/76	
440.H1.03	PUSTA-MPP	11/76	1
440.H1.05	PUSTA-US Unternehmensspiel	10/77	
440.H2.02	PUSTA-ARCHIV	10/76	
440.H2.01	PUSTA-LAGER	7/76	1
440.H3.01	PDI-Benutzerbeschreibung	6/74	1
440.H3.04	PUSTA-LOHN und GEHALT	6/76	2
440.H3.07	PUSTA-PERSONAL	1/78	
440.H4.01	PUSTA-BA32	9/76	
440.H4.02	PUSTA-BILANZ	5/77	
440.H4.03	PUSTA FIBU	1/76	
440.H4.04	PUSTA-MANAG	1/77	1
440.H4.05	PUSTA-KOST	7/76	
440.H4.07	PUSTA-BESTAND	12/75	
440.H4.09	PUSTA-ABRECHNUNG	3/76	
440.J1.02	RZ-Kommandos	1/78	1
440.Z0.05	Mitteilungen für Benutzer zur MV18	10/76	
440.Z0.06	Mitteilungen für Rechenzentren zur MV18	10/76	
440.Z0.07	1.Erweiterung zur MV18	4/77	
440.Z0.08	2. Erweiterung zur MV18	8/77	
440.Z0.09	3. Erweiterung zur MV18	1/78	
440.Z1.04	Lösungen der Datensicherung a.Gr.Rech.Syst.	8/75	
440.ZZ.04	Informationsdarst. auf Magnetbändern	9/73	
440.ZZ.06	Druckschriftenverzeichnis	6/76	
440.ZZ.09	Begriffe	10/73	
440.ZZ.10	PS 440	5/72	
440.ZZ.15	TR440 und TR4 Rechenzentren	4/77	
440.ZZ.16	Normen zur Informationsverarbeitung	5/73	
440.ZZ.19	Der Code beim Austausch v.Informationen	9/73	
440.ZZ.22	Datenaustausch mittels Magnetbänder	9/74	

Literaturkatalog CYBER

19983900	Basic Reference Manual Revision C
60234800	Simula V 1 Reference Manual Revision F 5.3.75
60420000	Hardware Reference Manual Revision H 24.8.77
60429800	Loader Reference Manual Revision E 25.3.77
60435400	Reference Manual Volume 1 of 2 Revision E 21.11.77
60435500	Time-Sharing User's Reference Manual Revision D 15.7.77
60435600	Operators Guide Revision E 21.10.77
60435700	Installation Handbook Revision H 15.10.77
60435800	Terminal Users Instant Revision D 2/78
60436000	Applications Programmers Instant Revision D 15.7.77
60436100	Text Editor Reference Manual Revision E 15.7.77
60436200	Export/Import Reference Manual Revision C 15.7.77
60436400	Time-Sharing Users Guide Revision C 2/78
60436600	On-line Maint.Software Reference Manual Revision D 31.12.76
60445300	Reference Manual Volume 2 of 2 Revision E 21.11.77
60449200	Systems Programmers Instant Revision C 10.1.77
60449800	Loader Instant Revision B 5.5.77
60449900	Update Reference Manual Revision A 15.12.75
60450000	Update Instant Revision A 11/75
60450100	Modify Reference Manual Revision C 15.7.77
60450200	Modify Instant Revision B 30.12.76
60454000	APL Version 2 Reference Manual Revision B 10.2.78
60470000	Communications Control Program Reference Manual Revision B 29.6.76
60470100	Communications Control Program Operators Guide Revision B 29.6.76
60470200	Communications Control Program Diagnostic Handbook Revision C 24.2.78
60471200	Link Editor and Library Maintenance Programs Reference Manual Revision C 18.11.77
60492600	Compass Reference Manual Revision C 25.3.77
60492800	Compass Instant Revision A
60495500	8-Bit Subroutine Reference Manual Revision A 1.11.75
60495600	Common Utilities Reference Manual Revision D 1.3.77
60495700	Record Manager Reference Manual Revision C 1.7.77
60495800	Record Manager Users Guide Revision A 31.3.77

6o4959oo	Record Manager Fortran Revision A 1.12.76
6o496ooo	Record Manager Cobol Revision A 18.6.76
6o4962oo	Form 1 Reference Manual Revision A 1.11.75
6o4964oo	Sympl V 1 Reference Manual Revision C 1.3.77
6o4966oo	Algol V 4 Reference Manual Revision A 1.11.75
6o4971oo	Cobol V 5 Reference Manual Revision D 25.3.77
6o4972oo	Cobol V 5 User's Guide Revision B 1.6.77
6o4975oo	Sort/Merge Reference Manual Revision D 1.3.77
6o4976oo	Sort/Merge Instant Revision B 29.4.77
6o4978oo	Fortran Reference Manual Revision C 15.4.77
6o4979oo	Fortran Instant Revision A 29.3.76
6o498ooo	Fortran Debug Users Guide Revision A 1.4.76
6o4982oo	Fortran Common Library Mathematical Routines Manual Revision B 1.3.76
6o4992oo	Common Memory Manager V 1 Reference Manual B 29.8.77
629514oo	75o Terminal Subsystem Operators Guide Revision C 3.2.77
629623oo	75o Terminal Subsystem Hardware Maintenance Manual Vol 1 Revision A 27.7.76
629628oo	75o Terminal Subsystem Reference Manual Revision C 3.2.77
743755oo	HCP Hardware Reference Manual Revision A 27.5.77
76o7o3oo	Total Reference Manual Revision E 15.6.77
76o711oo	Application Installation Handbook Revision K 2o.1.78
76o774oo	LCGT Users Guide Revision A 15.1.76
76o791oo	LCGT Reference Manual Revision A 31.3.76
84ooooo6o	Athena Revision C 15.11.77
96836ooo	Cyber Cross System Reference Manual Revision B 4/76
968361oo	Cyber Cross System Pascal Compiler Reference Manual Revision B 4/76
968362oo	Cyber Cross System GIM Revision B 7/76
968363oo	Cyber Cross System Diagnostic Handbook Revision C
968364oo	Cyber Cross System Micro Assembler Revision C 5/77
968365oo	CCS Macro-Assembler Reference Manual Revision B 4/76
HOLHNL-o1	ALGOL 68 V 1 Reference Manual Revision B 17.9.76
-	NDRE Simula Implementation User's Manual 1o/75

### 2.3 In der Aufsicht erhältliche Literatur

<u>TR440</u>	<u>Änderungs-</u> <u>stand</u>	<u>Datum</u>	<u>Preis</u>
TR440 Fortran Sprachbeschrei- bung	9	7/77	8,--
TR440 Kommandotaschenbuch*		6/77	2,--

<u>CYBER172</u>	<u>Revision</u>	<u>Datum</u>	<u>Preis</u>
Cyber Record Manager V1 User's Guide	A	31.3.77	6,--
NOS FORTRAN Extended Ref.Man.	B	5.3.76	7,--
ALGOL V4 Ref. Man.	A	1.11.75	9,--
Applications Programmers Instant*	D	15.7.77	2,--
COMPASS V3 Ref. Man.	B	5.3.76	9,--
Batch Users Guide*	A	1.9.77	2,--
FORTRAN Extended Instant	A	29.3.76	1,--
Cyber Loader Instant	A		1,50
FORTRAN Extended Users Guide*	A	30.12.77	4,--
Terminal Users Instant*	C	11/76	1,50

#### Für beide Anlagen

PFORT-Verifier*	1.12.77	2,--
-----------------	---------	------

Das neue FORTRAN-Skript wird im September verfügbar sein.

Folgende Skripten sind bei Herrn Henke, Zi. 2.41 zu haben:

Sammlung der Merkblätter zur strukturierten Programmierung (vom RRZN, Hannover)	1,--
A Tutorial on ALGOL68 (A.S.Tanenbaum)	1,--

---

\*Auch für Anfänger geeignete Schriften

## 2.4 Auftragspasswort am TR440

Zusätzlich zum Passwortschutz von Dateien wurde am TR440 ein 6-Zeichen langes AKZ-Passwort implementiert. Es hat die gleiche Funktion wie das Passwort in der USER-Karte an der CYBER 172.

Das AKZ-Passwort wird vom RRZE mit 6 Leerzeichen initialisiert; dies bedeutet, dass der Benutzer kein AKZ-Passwort besitzt. Für solche Benutzer treten keine Änderungen gegenüber der bisherigen Betriebsweise am TR440 auf.

Durch das Kommando:

▣PASSWORT,/Passwort

Kann sich ein Benutzer sein AKZ-Passwort setzen bzw. verändern. Es wird in einer internen Liste gespeichert und hat Gültigkeit bis zur nächsten Änderung durch das Kommando PASSWORT.

Bei einem AKZ-Passwort ungleich 6 Leerzeichen muss zu Beginn eines Auftrages Folgendes angegeben werden:

a) im Abschnittsbetrieb:

Das Passwort muss in Spalte 1-6 in der ersten Lochkarte nach der XBA-Karte stehen. Diese Karte wird vom Entschlüssler ignoriert und nur durch den BEN&VW geprüft.

Vorsicht!

Die Routine LISTINPUT listet diese Karte mit auf!

b) im Gesprächsbetrieb:

Der Benutzer wird am Terminal durch die Anfrage

PASSWORT>

aufgefordert, das AKZ-Passwort einzugeben. Es müssen 6 Zeichen eingegeben werden ( auffüllen mit Leerzeichen ).

Bei falscher Passworteingabe erfolgt Abbruch der Auftragsbearbeitung.

## 2.5 Abwickler- und Gewichts-vergabe am TR440

+++++														
+ ABWICKLER +														
+++++														
+ 1 2 3 4 5 + 6 7 8 9 10 11 12 +														
+++++														
GEWICHT	+ ABSCHNITTE					+ GESPRAECHE					+			
+++++														
65535	+					+					+			
	+					+ LANG- KURZ- ERST-					+			
	+					+ LAEUFER LAEUFER LAEUFER					+			
	+ NORMALBENUTZER					+ " <- " <- "					+			
	+					+ 20 sec 6 sec 1 sec CPU					+			
	+					+ 40 sec 15 sec 4 sec E/A					+			
	+					+					+			
	+ Vergabe nach Gewicht					+ Vergabe nach CPU- oder E/A-Zeit					+			
100	+					+					+			
	+++++					+++++					+++++			
	+ frei für SYSTEM					+					+			
	+++++					+++++					+++++			
15	+ I +					+					+			
	+ N +					+					+			
1	+ F +					+					+			
	+++++					+++++					+++++			

Obiges Diagramm veranschaulicht die Abwicklereinteilung am TR440. Für Abschnitte stehen 5 Abwickler, für Gespräche 7 Abwickler zur Verfügung. Die Vergabe der Rechnerkerne geschieht in der Reihenfolge: Zuerst die Gespräche, dann die Abschnitte; innerhalb der Gespräche gilt die Reihenfolge: Erstläufer, dann Kurzläufer, dann Langläufer. Nach den oben angegebenen Bedienzeiten ( CPU oder E/A ) wechselt ein Gespräch seinen Zustand; dabei wird es vom System kurzzeitig verdrängt ( und macht damit Platz für andere evtl. verdrängte Gespräche ). Bei den Abschnitten wird die Bearbeitungsreihenfolge durch das Gewicht bestimmt. Die aktuelle Gewichtsformel lautet:

$$\text{Gewicht} := \text{RZS} + \text{ANR} / 4 + 100$$

( RZS = Rechenzeitangabe in Sekunden; ANR = Auftragsnummer )



NACH REDAKTIONSSCHLUSS

Betreff: Störung des Rechenbetriebs am TR440

Von Montag, dem 5.6.1978, 18.00 Uhr bis Mittwoch, dem 7.6.1978, 13.00 Uhr, war mit kurzen Unterbrechungen Ausfall am TR440. Ein Gespräch mit den für die Wartung des TR440 verantwortlichen CGK-Mitarbeitern am 8.6.1978 hatte folgenden Inhalt:

RZ: Was war die Ursache dieses Ausfalls?

CGK: Der Rechnerausfall wurde durch einen Generatorausfall infolge einer Überstromanzeige ausgelöst. Durch die Stromabschaltung traten Folgefehler im Rechnerkern 1 bei der Befehlsabarbeitung auf, die erst im Laufe des Dienstag gegen Abend endgültig beseitigt wurden. Nach kurzem Betrieb ist der Generator wegen Überstromanzeige erneut ausgefallen. Weitere Folgefehler traten nur sporadisch auf und sind inzwischen verschwunden, ohne das die Ursache definitiv festgestellt werden konnte.

RZ: Ab wann ist wieder ein normaler Betrieb möglich?

CGK: Ab sofort ist normaler Betrieb möglich, die sporadischen Folgefehler können jederzeit wiederkommen, da sie nicht definitiv beseitigt werden konnten. Diese Aussage kann man allerdings immer machen, sie gilt unabhängig von diesem Ausfall.

RZ: Was haben Sie beim Auftreten des ersten Fehlers getan, um ähnliche Ausfälle in Zukunft zu verhindern?

CGK: Die Überstromanzeige an den Generatoren ist unkritischer eingestellt worden.

RZ: Sind Sie der Meinung, daß derartige Ausfälle naturbedingt und deshalb unvermeidbar sind?

CGK: Ja.

RZ: Müssen wir auch in Zukunft mit derartigen Ausfällen (> 1/2 Tag) rechnen und wenn ja in welchen Zeitabschnitten?

CGK: Hierauf ist keine Antwort möglich.

RZ: Muß man daraus nicht den Schluß ziehen, daß der Rechner nicht geeignet ist um Terminarbeiten (Zentrale Universitätsverwaltung, Programmierkurse, Kurse, CET, Computerunterstützte Unterrichtsveranstaltungen) durchzuführen, da zu große Unterbrechungen möglich sind?

CGK: Das kann der Kunde nur aus der Vergangenheit beurteilen, es muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß prinzipiell im Notfall immer eine Betriebsfortsetzung mit eingeschränkter Rechen- oder Speicherkapazität möglich gewesen wäre. Während dieses Notbetriebes kann natürlich die Fehlersuche nicht vorangetrieben werden.



## A n h a n g

### Dokumente-Katalog

1

```
+++++
+           +           +           +
+ Regionales   +   R   R   Z   E   + Dokumente-Katalog +
+           +           +           +
+ Rechenzentrum + Programmbibliothek + Bearb.: M.Abel   +
+           +           +           +
+ Erlangen     +   TR440   + Datum : 3.5.78   +
+           +           +           +
+++++
```

Dieses Dokument enthält eine Übersicht über alle Dokumente die an der Rechenanlage TR440 des Regionalen Rechenzentrums Erlangen (RRZE) erzeugt werden können.

Der Aufruf für alle diese Dokumente hat den gleichen Aufbau:

▣ERZEUGE,DOKUMENT.Dokumentname

oder

▣ERZEUGE,DOKUMENT.Dokumentname(Gerät,Anzahl)

Im ersten Fall wird das Dokument einmal auf dem Drucker DR(2,0)-DC2 des Regionalen Rechenzentrums ausgegeben. Dieser Drucker hat den grossen Zeichensatz, d.h. GROSS- und Klein-Schreibung.

Soll die Ausgabe auf einem anderen Drucker, z.B. in einer Aussenstation erfolgen, so ist das zweite Kommando zu wählen. In diesem Fall kann ebenfalls eine Wiederholungszahl für die Ausgabe angegeben werden. Diese darf maximal 16 sein.

Diese Übersicht wird z.B. mit den Kommandos

▣ERZEUGE,DOKUMENT.DOKUMENTE

oder

▣ERZEUGE,DOKUMENT.DOKUMENTE(DR(9,7)-DC1,5)

erzeugt. Im ersten Kommando erfolgt die Ausgabe einmal auf dem Drucker der Zentralstation, im zweiten Fall fünfmal auf dem Drucker DR(9,7)-DC1, d.i. der Drucker der Aussenstation in Bayreuth.

Das folgende Verzeichnis enthält jeweils den Dokumentnamen, die Bandnummer falls vorhanden, das Erstellungsdatum des Dokumentes und eine Inhaltsangabe des Dokumentes.

## Dokumente-Katalog

2

DOKUMENTE	60	03.05.78
-----------	----	----------

Überblick über die verfügbaren Dokumente.

EISPACK	65	03.03.78
---------	----	----------

Eigensystem Subroutine Package Release 2, vollständige Dokumentation.

Umfang 400 Seiten

EDIKURZ	68	08.03.78
---------	----	----------

Einführung in die Benutzung des Kommando EDIERE.  
Umfang 20 Seiten

EDILANG	68	08.03.78
---------	----	----------

Ausführliche Beschreibung des Kommando EDIERE.  
Umfang 60 Seiten

EDIERE	68	08.03.78
--------	----	----------

Gleichzeitige Ausgabe der Dokumente EDIKURZ und EDILANG.

SPSS	67	03.08.77
------	----	----------

Einführung in die Benutzung des Statistik-Systems SPSS  
(Statistical Programs for the Social Sciences) am TR440.  
Umfang 20 Seiten

SPSSFEHLER	67	04.10.77
------------	----	----------

Liste der bekannten Fehler des Statistik-Systems SPSS.  
Umfang 20 Seiten

SPSSNEWS	67	04.10.77
----------	----	----------

Hinweise auf die laufende SPSS-Version.  
Umfang 1 Seite

LISP

66

08.03.78

Beschreibung des Lisp-Interpreters B&LISP von H.Melenk und G.Roitsch, GRZ Berlin (Kommando LISP).

Umfang 80 Seiten

MACLISP

66

08.03.78

Beschreibung der neusten Erweiterungen des MACLISP-Interpreters (System MACLISP).

Umfang 30 Seiten

GRAKURZ

69

25.04.78

Kurzbeschreibung der Grafik-Software am Regionalen Rechenzentrum Erlangen.

Umfang 20 Seiten

CYBERDIALOG

18.04.78

Dialogeinführung Cyber 172

Umfang 15 Seiten

TR440KDOS01

21.04.78

Beispiele für TR440-Kommandos, hier Übersetzen, Montieren und Starten von Programmen sowie Haltung von Quellen und Binärobjekten auf LFD.

Umfang 50 Seiten

MUSTERLSG

WS 77/78

Sammlung von Musterlösungen aus den Übungen zur Vorlesung Einführung in die Programmierung (FORTRAN).

Umfang wechselnd

SAM

68

12.12.77

Beschreibung eines Batch-Editors für Programmbibliotheken.

Umfang 15 Seiten

STATISTIK

67

25.04.78

Dokumentationsübersicht des SFZ über alle am Regionalen Rechenzentrum verfügbaren Statistikprogramme.

Umfang 25 Seiten

Regionales Rechenzentrum Erlangen	<b>RRZE</b> Programmbibliothek CYBER 172	Bearb.: Reger Datum: 9.6.1978
---	--	----------------------------------

### Tapedump- Programm

#### Zweck:

Auflisten von Datenbeständen, die auf Band oder Platte gespeichert sein können.

#### AUFRUF:

DMPF, lfn,  $p_1, \dots, p_n$ .

#### Parameter:

lfn: Name des zu listenden Files.

Als Parameter  $p_1$  bis  $p_n$  können Zahlen auftreten, deren Bedeutung durch ihre Reihenfolge bestimmt ist. Als Kürzel für Zahlen werden im folgenden NF, NR, NW verwendet -  $NR_R$  für eine Zahl mit Suffix R. Soll der Default-Wert für NF, NR oder NW verwendet werden, so genügt an der entsprechenden Stelle ein Komma.

NF: Maximale Anzahl der Files, die gelistet werden sollen.  
 Default Wert: NF=0, wenn  $NR_R$  die erste Zahl in der Parameterliste ist, sonst NR=10.

$NR_R$ : Maximale Anzahl (mit Suffix R) der zu listenden Records aus dem File NF+1.  $NR_R$  wird nur dann beachtet, wenn es als erste oder zweite Zahl in der Parameterliste verwendet wird.  
 Default Wert:  $NR_R=0$ .

DMPF, lfn, ..., NF, ...,  $NR_R$ , ..., NR, ..., NW, ... .

DMPF, lfn, ...,  $NR_R$ , ..., NR, ..., NW, ... .

In der zweiten Form sollte  $NR=NR_R$  sein.

NR: Maximale Anzahl der zu listenden Records (Files 1 bis NF). Die übrigen Records werden gezählt.  
 Default Wert: NR=1000, d.h., je 1000 Records aus den Files 1 bis NF.

NW: Maximale Anzahl der zu listenden Worte pro Record, NW muß  $\leq$  Feldlänge - 20000<sub>8</sub> sein.  
 Default Wert: Feldlänge - 20000<sub>8</sub>.

Die Reihenfolge der übrigen Parameter ist beliebig; sie können auch mit den Zahlenparametern vermischt werden.

- R: File lfn wird vor dem Listen zurückgespult.  
Default: File lfn wird vor dem Listen nicht positioniert.
- O: Auflistung oktal
- H: Auflistung hexadezimal
- D: Auflistung in Display Code
- M: Auflistung oktal und in Display Code

Falls mehrere der Parameter O bis M verwendet werden, wird der letzte berücksichtigt.

Default, falls für die Art der Auflistung kein Parameter angegeben wurde:

- O für Plattenfiles und für binäre Magnetbandrecords.
- D für kodierte Magnetbandrecords.

- B: Der File wird binär gelesen
- C: Der File wird kodiert (BCD) gelesen  
Default: Es wird binär gelesen
- RANDOM: Dieser Parameter ist zu setzen, falls der (Platten-)File lfn als Random-File erstellt wurde.  
Default: File lfn wird sequentiell gelesen.

### Beispiele:

DMPF,TAPE15,2,10,100,R.

Tape 15 wird zurückgespult,  
2 Files werden gelistet,  
pro File werden die ersten 10 Records gelistet,  
von jedem Record die ersten 100 Worte.

DMPF,TAPE,R,2,,100.

Tape wird zurückgespult,  
2 Files werden gelistet,  
pro File werden maximal 1000 Records gelistet,  
von jedem Record die ersten 100 Worte.

DMPF,TAPE4,2oR,M.

die nächsten 2o Records werden oktal und in Display Code  
gelistet.

Erforderliche Feldlänge:

$20000_8$  + maximale Recordlänge.

Default Wert: ca.  $43000_8$  für Records bis zu einer Länge von  
(dezimal) 10000 Worten.



Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Datei für die Versandadressen möchten wir völlig neu aufbauen, und wir bitten Sie daher - sofern Sie die BI's oder andere Schriften weiter beziehen wollen - uns das untenstehende Formular ausgefüllt bis zum 14. Juli 1978 zurückzusenden.

Bitte geben Sie die Anschrift und den Namen der Kontaktperson (mit Titel) in der für den Versand gewünschten Form an.

Mit freundlichen Grüßen

H. Henke

P.S. Die Mitglieder des ALWR und von URBOSSE brauchen nur Änderungen mitzuteilen.

Absender-Stempel

gewünschte Anschrift  
(mit Kontaktperson)

An das  
Regionale Rechenzentrum  
Erlangen  
z.Hd. Herrn H. Henke  
Martensstr. 1

8520 Erlangen

die Zustellung erfolgt:

- ☐ universitätsintern  
☐ durch die Post

An folgenden Schriften des RRZE sind wir interessiert und bitten um Zusendung sofort nach Erscheinen:

Anzahl

- ☐ BI-Benutzerinformation  
☐ Benutzerhandbuch (vorauss. Ende 1978)  
☐ Jahresbericht des RRZE  
☐ die Mitteilungsblätter des RRZE (Zusendung nur gegen Rechnung, Preise etwa 5,-- bis 10,-- DM)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

-----  
(Unterschrift)

